

Zu jener Zeit, als Thomas der Münzer als Gründungsmitglied von In Extremo diesen Namen erhielt und mit seinen Gitarrenriffs die Synthese zwischen den traditionellen, mittelalterlichen Spielweisen und dem Hardrock schuf, entstanden Lieder wie Ai Vis Lo Lop, Herr Mannelig, Spielmannsfluch, Werd ich am Galgen hoch gezogen oder Rotes Haar. Noch heute gibt es eine große Fangemeinde für die Lieder der Anfangsjahre.

Deshalb besteht das Programm des „Münzers“ neben neuen, eigenen Songs auch immer zu einem großen Teil aus alten „In Extremo“- Klassikern. Auf den typischen Sound muss keiner verzichten, dafür sorgen Matze mit seinem Dudelsack und der blaswandelnde Bruder Tack. Zusätzlich wird der Münzer von Meylyn (Schlagzeug) und seinen langjährigen Weggefährten „Keks“ Andreas Gabriel (Bass) sowie Kay Stock (Git) begleitet.